

Urkunden für erste Juniorhelfer in Tett nang

Tett nang - Stolz haben die ersten neun vom DRK ausgebildeten Juniorhelfer in Tett nang ihre Urkunden entgegen genommen. Die Schüler sind in Zweierteams jede Pause auf dem Schulhof unterwegs, um Erste Hilfe zu leisten, wenn sich jemand verletzt. Damit sie für ihren Einsatz gut gerüstet sind, überreichte Ulrich Endres, Bezirksgeschäftsführer der Barmer GEK Friedrichshafen, den Schüler eine handliche Tasche, die mit allem gefüllt ist, was die Juniorhelfer am Unfallort brauchen.

Ein halbes Jahr lang besuchten die Zweit- bis Viertklässler der Manzenberg-Grundschule zwei Schulstunden pro Woche eine Arbeitsgemeinschaft (AG) für Erste Hilfe. Silke Wunn, Ausbilderin des DRK-Ortsvereins Tett nang, machte die Kinder in dieser Zeit fit in Erster Hilfe. Sie war es auch, die den jungen Absolventen des ersten Kurses ihre Urkunden überreichte. „Sie waren immer toll bei der Sache, nie hat jemand gefehlt“, lobte Silke Wunn. Auch Lehrerin Eva Riek war vom Engagement der Juniorhelfer begeistert und freute sich mit den Kindern über deren Urkunden. „Wir haben für die Juniorhelfer zwei Warnwesten angeschafft, damit sie auf dem Schulhof gleich gesehen werden“, erzählte sie.

Damit die Juniorhelfer das Netzwerk der Hilfe bei einem Unfall kennenlernen, besuchten die Schüler im Rahmen ihrer AG die Rettungswache des Deutschen Roten Kreuzes, die Polizei und die Freiwillige Feuerwehr. Die Manzenberg-Grundschule ist die achte Grundschule und insgesamt die 37. Schule im Bodenseekreis, die mit Hilfe des Deutschen Roten Kreuzes einen Schulsanitätsdienst (SSD) eingerichtet hat. Michael Bertel, SSD-Koordinator des DRK-Kreisverbands Bodenseekreis, freute sich über den Zuwachs. „Ihr habt eine sehr wichtige Aufgabe übernommen“, meinte er zu den Kindern. Der SSD Sorge für mehr Sicherheit an den Schulen, denn die ausgebildeten Schüler seien schnell am Unfallort und könnten umgehend Erste Hilfe leisten. „Und wenn ihr nach der Grundschule an eine weiterführende Schule geht, freuen sich die Lehrer dort, wenn ihr als Juniorhelfer schon in Erste Hilfe ausgebildet seid.“ Dann könnten die Kinder dort als Schulsanitäter den SSD verstärken. „Was ihr hier an eurer Schule als Juniorhelfer tut, ist das gleiche, was die Schulsanitäter an den weiterführenden Schulen machen - es heißt nur anders“, erklärte Bertel. Wenn die ersten Juniorhelfer Ende des Schuljahrs die Manzenberg-Grundschule verlassen, um an eine weiterführende Schule zu

wechsellern, steht schon der Nachwuchs bereit: Silke Wunn unterrichtet in einem zweiten Kurs bereits die nächsten fünf Schüler in Erster Hilfe.

Bild: Stolz nahmen die ersten Juniorhelfer Tettnangs an der Manzenberg-Grundschule ihre Urkunden entgegen. Barmer-Bezirksgeschäftsführer Ulrich Endres (Zweiter von links) überreichte den Kindern für ihren Dienst eine Tasche, gefüllt mit Erste-Hilfe-Material. Den Juniorhelfern gratulierten außerdem Michael Bertel (links), Koordinator des Schulsanitätsdiensts beim DRK-Kreisverband Bodenseekreis, DRK-Ausbilderin Silke Wunn (Zweite von rechts) und der Konrektor der Manzenberg-Grundschule, Wolfram Schellhase (rechts).